

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 27.07.2020

Drucksache Nr. **2020/166**

Federführung Fachbereich Architektur und
Gebäudemanagement

Sachbearbeiter Jörg Weh
Stand 07.07.2020

Aktenzeichen 221.22

Mitwirkung Fachbereich Tiefbau

Johann-Andreas-Rauch-Realschule, Außenanlagen mit barrierefreiem Hauptzugang, Baubeschluss**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss für den BA II zur Erstellung der Außenanlagen mit barrierefreiem Hauptzugang auf der Grundlage der vorgelegten Planung.

Die Gesamtplanung Parkplatz Andres-Rauch-Realschule wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung

In der Sitzung am 26.11.2018 fasste der Gemeinderat den Baubeschluss zum Erweiterungsbau mit Platz für 10 Klassenzimmer. Im Baubeschluss waren die Außenanlagen im direkten Umgriff, mit Tiefhof zur Belichtung der Unterrichtsräume im Untergeschoss, sowie dem Nebenzugang bzw. Fluchtweg für den Erweiterungsbau nach Übersichtsplan Bauabschnitt BA I, berücksichtigt. In der Sitzung am 26.11.2018 wurde die Neuordnung des Hauptzugangs für eine weitere Beschlussfassung angekündigt.

Mit voraussichtlicher Einhaltung des Zeitplans ist der Bezug und die Nutzung des gesamten Erweiterungsbaus ab Januar 2021 geplant. Nach fortlaufender Kostenprognose liegen wir derzeit mit dem Erweiterungsbau rund 27.000,00 € und somit ca. 0,75 % über dem veranschlagten Kostenansatz von 3.619.147,00 €.

Im Zuge des oben genannten Erweiterungsbaus wurde ein ganzheitliches Gesamtkonzept für eine Überplanung der Parkplatzsituation sowie der Zugang zur Realschule erstellt und mit den Beteiligten abgestimmt. Dieses sollte die zukünftigen Belange der zentralen Hol-/Bringflächen, Parkmöglichkeit, Zufahrt zum Kunstrasenplatz, sichereres Queren, Optimierung Zufahrtssituation für den Radverkehr sowie eine Aufrechterhaltung der Feuerwehrezufahrt beinhalten. Für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes werden 4 Bauabschnitte gebildet.

Gepaart mit der Einweihung des Neubaus ist im Mai 2021 das 60-jährige Schuljubiläum der Johann-Andreas-Rauch-Realschule geplant.

Bis dahin muss der zentrale Hauptzugang (im Übersichtsplan BA II) fertiggestellt werden.

In Verbindung mit der Eingangsüberdachung organisiert die Maßnahme BA II ein neues Entree zur Realschule. Die befestigten Flächen sind als Betonpflaster in warmen Farbtönen geplant. Die Höhendifferenz zwischen Straßenniveau und zentralem Schulhof mit Pausengang wird durch großzügige Stufenanlagen bequem überwunden. Passend zu den Blockstufen aus Betonwerkstein sind unter der Eingangsüberdachung Sitzquader zum Verweilen geplant. Durch partielle Aufweitung der befestigten Flächen entstehen genügend Bewegungs- und Aufenthaltsflächen für die Nutzer. Über eine, parallel zur Treppenanlage verlaufende Rampe, wird der barrierefreie Zugang zum Pausengang gewährleistet. In Verbindung mit einer provisorischen Rampe beim Eingang zum Hauptbau, sowie dem neu erstellten Aufzug beim Haupttreppenhaus, ist die Realschule künftig über alle Ebenen barrierefrei erschlossen. In der Fläche zwischen BA I und BA V ist eine Grünfläche geplant. Durch größere Solitärgehölze und Baumbepflanzungen entsteht eine Aufwertung der Eingangssituation mit beruhigter Zone zwischen Fahrverkehr und Schulbereich. Die neue Grünfläche dient zur Retention und Versickerung der anschließenden und versiegelten Flächen.

Die Kosten für BA II betragen 271.572,28 €.

Die Bauabschnitte III bis V werden zu einem späteren Zeitpunkt dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

Auswirkungen auf das Klima

- Nein
 Ja, positiv
 Ja, negativ

Begründung:

Durch die Umwandlung von Parkflächen und Zufahrten in Grünanlagen werden ca. 400 m² auf den Flächen BA I und BA II entsiegelt.

Durch Retention und Versickerung von Regenwasser wird das Kanalnetz entlastet.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Städtisches Abwasserwerk oder Eigenbetrieb Stadtwerke:

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	<input type="checkbox"/> EigB Stadtwerke
---	---	--

Aufwendungen/Auszahlungen:		
Vorhandener Planansatz:	HHJ 2021: 200.0000,00	€
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr/ Sachkonto (ggf. mehrere):	211040-008	
Benötigte Mittel insgesamt:	271.572,28	€
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):	71.572,28	€
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	200.000,00	€
Folgekosten jährlich:		
- laufende Sachkosten		€
- Personalkosten		€

Erträge/Einzahlungen:	
Vorhandener Planansatz:	€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:	€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:		
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	2020: 30.000 € 2021: 50.000 €	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:		
X	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Diese können abgedeckt werden durch: 2020 wird davon ausgegangen, dass dieser Betrag bei den sonstigen geplanten Investitionen eingespart werden kann. 2021 sind zusätzlich 50.000 € für diese Maßnahme einzuplanen.		

Ergänzende Erläuterungen:
Eine Finanzierung der BA III bis V ist noch nicht gegeben.

Anlagen

Plan Nr. JARR 500 - A Übersicht Bauabschnitte und Kostenbereiche
Plan Nr. JARR 500 - A Eingang
Plan Nr. JARR 500 - A Schnittansicht
LV-Kostenberechnung

